

der Wissenschaft sich dort gesammelt. Von Rohlf's bis auf Wissmann und Kund ist uns jeder dieser Männer als Repräsentant zweier sehr merkwürdigen und wichtigen idealen Richtungen unsrer und der nächstvergangenen Zeit teuer und eben darum auch in so hohem Grade brauchbar. Als Wolf zum ersten Male nach Afrika ging, trieb es ihn, für Wissenschaft und humane Kultur zu wirken, und als sein Weg ihn zum zweiten Male nach Afrika führte, ging er im Dienst seines Landes, aber nicht ohne den Wunsch vielleicht noch wirksamer als damals die gleichen Zwecke, wenn auch jetzt im engeren Rahmen eines deutschen Schutzgebietes, zu fördern. Mögen die Männer, welche gleich ihm erst dem allgemeinen, menschlichen und dann dem nationalen Heerbanne gefolgt sind, noch lange vor dem Schicksale der Wolf, Tappenbeck, Nachtigal verschont bleiben!